

Wiederaufnahme des inklusiven Kindertheaterstücks in München

WAS WÄRE WENN – 16 VARIATIONEN ÜBER DEN ZUFALL

Schulvorstellungen am 18./19./20. Dezember 2023 um 09:00 / 11:00

Ort: **Kultur im Trafo**, Nymphenburger Str. 171a, 80634 München (direkt am Rotkreuzplatz)

Zielpublikum: Für gehörlose und hörende Menschen im 3./4. Jahrgangsstufe
In Lautsprache und Gebärdensprache (DGS)

Ziel: Bewusstseinsbildung für Gehörlose bereits bei Kindern entwickeln und fördern und zugleich gehörlosen jungen Menschen einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen.



Der hörende Darsteller Murali Perumal und die gehörlose Tänzerin Cassandra Wedel gebärden „Lichter“

Inhalt:

Auf ihrem Heimweg begegnet der 10-jährigen Lily der Zufall. Die Frage, was passiert wäre, wenn sie anders gegangen wäre, lässt das Mädchen gegen die Zeit zur letzten Straßenecke zurückreisen. So erhält Lily die Möglichkeit in 16 Variationen durchzuspielen, was noch alles hätte passieren können. Doch ein ‚richtig‘ oder ‚falsch‘ wird sie auf ihrem Weg nicht finden. Lily lernt den eigenen Entscheidungen zu vertrauen und sie erkennt, dass der Zufall unmittelbar zum Leben dazu gehört.

Zusammen mit der gehörlosen Schauspielerin KASSANDRA WEDEL und dem deutsch-indischen Schauspieler MURALI PERUMAL entwickeln Regisseur / Autor JOCHEN STRODTHOFF und Szenograf MICHAEL BISCHOFF eine mitreißende philosophische Performance für gehörlose und hörende Menschen ab 8 Jahren. Ein inklusives Kindertheaterprojekt dieser Art ist momentan einzigartig in München und eine Ausnahme in der Kulturlandschaft. Nach den Aufführungen bieten wir Publikumsgespräche in DGS an.

Preise: 6 Euro ermäßigt, Lehrkörper und Begleitpersonen sind frei. Dauer: 55 Minuten.

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Kontakt: Jochen Strodthoff - +49 179 500 9032 - jochen.strodthoff@gmx.net